



## NIEDERSCHRIFT

### **2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weiterstadt**

Legislaturperiode IX 2011/2016

<b>am</b>	19. Mai 2011
<b>im</b>	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
<b>Beginn</b>	19:00 Uhr
<b>Ende</b>	21:25 Uhr

**Anwesende:**

**SPD-Fraktion**

Akdag, Nebahat  
Burger, Stephan (bis einschl. Top 18)  
Dittrich, Manfred  
Enzmann, Andreas  
Fischer, Wilhelm  
Girardi, Donato  
Gürkan, Benjamin  
Heck, Julian  
Hofmann, Doris  
Hofmann, Heike  
Jahns, Manfred  
Koch, Alexander  
Kurpiers, Christian  
Ludwig, Alexander

**CDU-Fraktion**

Brunner, Bernd  
Köhler, Lutz  
Mager, Marcus  
Meinhardt, Lisa  
Nungesser, Werner  
Pohl, Edgar  
Reitz, Christa  
Snitil, Melinda

**ALW-Fraktion**

Amend, Heinz Günther  
Baron, Norbert  
Becker, Ernst-Ludwig  
Geertz, Matthias  
Mayer, Marie Luise  
Petri, Heinz-Ludwig  
Pohl, Barbara Dr.  
Wächter, Gunter

**FWW-Fraktion**

Schmidt, Jörg  
Störmer, Gerd

**bpw**

Lützkendorf, Frank

**Magistrat**

Bormet, Helmut  
Höll, Herbert  
Mager, Philipp  
Merlau, Günter  
Möller, Ralf  
Olbricht, Monika  
Reitz-Gottschall, Angelika  
Rohrbach, Peter  
Röhrig, Reinhold  
Thalheimer, Werner  
Zeller, Gerhard

**Ausländerbeirat**

Tomasulo, Maria Donata

**Seniorenbeirat**

Arndt, Walter

**Schriftführerin**

Zettel, Annette

**Verwaltung**

Merlau, Jürgen  
Steiger, Willi

**Presse**

Paflik, Berit

**Entschuldigt fehlen:**

**SPD-Fraktion**

Salzer, Risto Dr.  
Stein, Reinhold

**CDU-Fraktion**

Storm, Andreas

**FWW-Fraktion**

Moczygemba, Eugen

**Magistrat**

Spätling-Slomka, Dorothea

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Der Magistrat hat die Drucksache IX/0027/1 – Vereinbarung der Landkreiskommunen auf Verzicht gegenseitiger Zahlungen nach § 28 HKJHG – direkt an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen. Der Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung genommen.

Als Tischvorlage liegt ein Antrag der CDU-Fraktion: Bauvorhaben "Baustoffaufbereitung Büttelborn" mit der Drucksache IX/0059 vor. Stadtverordnetenvorsteher Dittrich lässt über die Aufnahme der Drucksache auf die Tagesordnung abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig

Der Antrag der CDU-Fraktion wird somit auf die Tagesordnung genommen.

Stadtverordneter Störmer beantragt, die Drucksache IX/0047 – Appell zum Ausstieg aus der Kernenergie, gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und ALW von der Tagesordnung zu nehmen, da die Stadtverordnetenversammlung für diese Angelegenheit nicht zuständig ist.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich teilt mit, dass er gemäß § 58 Abs.5 HGO alle Anträge, die rechtzeitig im Parlamentarischen Büro eingehen, auf die Tagesordnung setzen muss.

Ab Top 15 ergibt sich somit folgende neue Reihung der Tagesordnungspunkte:

- der Top 16, Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der ehemaligen Müllhalde Weiterstadt, Antrag der ALW-Fraktion, wird zu Top 15
- der Top 17, Durchführung einer repräsentativen Umfrage zur Verschönerung der Darmstädter Straße, Antrag der FWW-Fraktion, wird zu Top 16
- der Top 18, Anschaffung von digitaler Technik für das Kommunale Kino, gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und ALW wird zu Top 17
- der Top 19, Appell zum Ausstieg aus der Kernenergie, gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und ALW wird zu Top 18
- der Antrag der CDU-Fraktion zur Baustoffaufbereitung Büttelborn wird als Top 19 auf die Tagesordnung genommen
- Top 20, Mitteilungen, bleibt unverändert.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	<b>Drucksache</b>
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 28.04.2011	
2. Bericht des Magistrats	
3. Schlaglochprogramm der Hessischen Landesregierung 2011, Anfrage der FWW-Fraktion	IX/0040
4. Wahl einer Vertreter/in und deren/dessen Stellvertreter/in in die Versammlung des Kommunalen Gebietsrechenzentrums Hessen "ekom21"	IX/0006/1
5. Wahl der Vertreter/innen in den Zweckverband "Gemeinschaftskasse der Gemeinden des Landkreises Darmstadt-Dieburg"	IX/0007/1
6. Wahl der Vertreter/innen in den Wasserverband "Schwarzbachgebiet-Ried"	IX/0013/1
7. Kommission Vergabe West	IX/0014/1
8. Wahl der Vertreter/innen in die Versammlung des "Zweckverbandes Abfall- und Wertstoffeinsammlung für den Landkreis Darmstadt-Dieburg"	IX/0045

9.	Verfügung der Kommunalaufsicht vom 18.01.2011 zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2010 und Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtwerke Weiterstadt für das Wirtschaftsjahr 2010	IX/0009
10.	Erster Nachtrag des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Stadtwerke für die Wirtschaftsjahre 2011/2012	IX/0008
11.	Behindertengerechter Ausbau der Bahnsteige am Bahnhof Weiterstadt	IX/0002/1
12.	Neubau der Hochtanner Brücke im Zuge der ICE Neubaustrecke	IX/0005/1
13.	Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2010 des Agenda Arbeitskreises Lärm	IX/0022/1
14.	Beschluss über die Erhöhung der Bedarfsquote bei der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren	IX/0010
15.	Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der ehemaligen Müllhalde Weiterstadt, Antrag der ALW-Fraktion	IX/0041
16.	Durchführung einer repräsentativen Umfrage zur Verschönerung der Darmstädter Straße, Antrag der FWW-Fraktion	IX/0044
17.	Anschaffung von digitaler Technik für das Kommunale Kino, gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und ALW	IX/0046
18.	Appell zum Ausstieg aus der Kernenergie, gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und ALW	IX/0047
19.	Bauvorhaben "Baustoffaufbereitung Büttelborn", Antrag der CDU-Fraktion	IX/0059
20.	Mitteilungen	

### **Tagesordnungspunkt 1**

#### **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 28.04.2011**

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich bittet, die mit den Unterlagen zur heutigen Sitzung zugestellte Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 28.04.2011 zu vernichten. Auf jedem Tisch liegt eine neue, korrigierte Fassung.

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 28.04.2011 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

### **Tagesordnungspunkt 2**

#### **Bericht des Magistrats**

Bürgermeister Rohrbach berichtet über:

- Er weist auch noch einmal darauf hin, dass der Stadtverordnetenvorsteher verpflichtet ist, alle Anträge, die fristgerecht im Parlamentarischen Büro eingehen, auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung nehmen muss.
- Die Arbeiten am Medienschiiff gehen voran. Seit heute Nachmittag zieht die IT von der Darmstädter Straße 20 in das Medienschiiff um. Der Umzug von Bücherei und Stadtbüro erfolgt ab morgen.
- Die Verwaltung wird nach der Sommerpause ein Haushaltssicherungskonzept sowie einen Nachtrag der Stadtverordnetenversammlung vorlegen.

Stadtverordneter Störmer fragt nach, wann die Unterlagen für die Kindertagesstätte der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt werden.  
Bürgermeister Rohrbach teilt mit, dass diese in der Betriebskommission beschlossen wurden. Wegen der Unterlagen möge er sich bitte mit Herrn Stark vom Kommunalen Immobilienservice in Verbindung setzen.

### **Tagesordnungspunkt 3**

#### **Schlaglochprogramm der Hessischen Landesregierung 2011, Anfrage der FWW-Fraktion Drucksache: IX/0040**

Bürgermeister Rohrbach teilt mit, dass dem Magistrat bereits eine ausführliche Vorlage zur Verwendung der Mittel aus dem Schlaglochprogramm des Landes Hessen vorgelegt wurde und den Fraktionsvorsitzenden der Inhalt der Vorlage bekannt ist.

Stadtverordneter Störmer fragt an, ob er den Inhalt öffentlich nutzen darf?  
Bürgermeister Rohrbach bejaht dies.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich stellt fest, dass damit die Anfrage der FWW-Fraktion indirekt beantwortet wurde.

### **Tagesordnungspunkt 4**

#### **Wahl einer Vertreter/in und deren/dessen Stellvertreter/in in die Verbandsversammlung des Kommunalen Gebietsrechenzentrums Hessen "ekom21" Drucksache: IX/0006/1**

Vom Magistrat wird vorgeschlagen, als

**Vertreter:** **Bürgermeister Rohrbach**

und als

**Stellvertreter:** **Erster Stadt Ralf Möller**

zu wählen.

Auf ausdrückliches Befragen werden keine weiteren Wahlvorschläge eingebracht.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich stellt fest, dass gemäß § 55 Abs. 3 HGO durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden kann, wenn niemand widerspricht. Dies ist nicht der Fall. Er lässt über den Wahlvorschlag abstimmen.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich stellt fest, dass der Wahlvorschlag mit

25	Ja-Stimmen	(2 FWW, 1 Stadtverordneter Lützkendorf, 8 ALW, 14 SPD)
8	Enthaltungen	(8 CDU)

angenommen wurde.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

### **Tagesordnungspunkt 5**

#### **Wahl der Vertreter/innen in den Zweckverband "Gemeinschaftskasse der Gemeinden des Landkreises Darmstadt-Dieburg"**

**Drucksache: IX/0007/1**

Vom Magistrat wird vorgeschlagen, als

**Vertreter:** **Stadtverordneter Wilhelm Fischer**

und als

**Stellvertreter:** **Stadtverordneter Heinz-Ludwig Petri**

in die Verbandsversammlung zu wählen.

Auf ausdrückliches Befragen werden keine weiteren Wahlvorschläge eingebracht.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich stellt fest, dass gemäß § 55 Abs. 3 HGO durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden kann, wenn niemand widerspricht. Dies ist nicht der Fall. Er lässt über den Wahlvorschlag abstimmen.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich stellt fest, dass der Wahlvorschlag mit

24	Ja-Stimmen	(2 FWW, 8 ALW, 14 SPD)
9	Enthaltungen	(8 CDU, 1 Stadtverordneter Lützkendorf)

angenommen wurde.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

### **Tagesordnungspunkt 6**

#### **Wahl der Vertreter/innen in den Wasserverband "Schwarzbachgebiet-Ried"**

**Drucksache: IX/0013/1**

Vom Magistrat wird vorgeschlagen folgende Personen zu wählen:

a) **Verbandsversammlung**

Vertreter:	Stadtverordneter Ernst-Ludwig Becker
Stellvertreterin:	Stadtverordnete Marie Luise Mayer

b) **Verbandsvorstand**

Vertreter:	Stadtverordneter Stephan Burger
Stellvertreter:	Stadtverordnetenvorsteher Manfred Dittrich

Auf ausdrückliches Befragen werden keine weiteren Wahlvorschläge eingebracht.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich stellt fest, dass gemäß § 55 Abs. 3 HGO durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden kann, wenn niemand widerspricht. Dies ist nicht der Fall. Er lässt über den Wahlvorschlag abstimmen.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich stellt fest, dass der Wahlvorschlag mit

25 Ja-Stimmen (2 FWW, 1 Stadtverordneter Lützkendorf, 8 ALW, 14 SPD)  
8 Enthaltungen (8 CDU)

angenommen wurde.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

**Tagesordnungspunkt 7**  
**Kommission Vergabe West**  
**Drucksache: IX/0014/1**

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich teilt mit, dass alle Fraktionen sich auf einen einheitlichen Wahlvorschlag geeinigt haben. Vorgeschlagen sind

Manfred Dittrich,  
Lutz Köhler,  
Heinz Günther Amend und  
Gerd Störmer.

Gemäß § 55 Abs. 2 HGO ist der einstimmige Beschluss der Stadtverordnetenversammlung über die Annahme dieses Wahlvorschlages ausreichend, wenn sich alle Stadtverordneten bei einer Wahl, die nach den Grundsätzen der Verhältniswahl vorzunehmen wäre, auf einen einheitlichen Wahlvorschlag geeinigt haben.

Gegen dieses Verfahren widerspricht kein Stadtverordneter, auch nicht Herr Lützkendorf.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich lässt über den Wahlvorschlag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

**Tagesordnungspunkt 8**  
**Wahl der Vertreter/innen in die Verbandsversammlung des "Zweckverbandes Abfall- und Wertstoffeinsammlung für den Landkreis Darmstadt-Dieburg"**  
**Drucksache: IX/0045**

Gemäß § 6 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Abfall- und Wertstoffeinsammlung für den Landkreis Darmstadt (ZAW) sind 3 Vertreterinnen bzw. Vertreter und die gleiche Anzahl von Stellvertreterinnen und/oder Stellvertreter nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (§ 55 Abs. 1 und 4 HGO) zu wählen.

Für die Wahl liegen folgende Wahlvorschläge vor:

**Wahlvorschlag der SPD-Fraktion:**

**Vertreter:**

Alexander Ludwig  
Dr. Risto Salzer  
Andreas Enzmann

**Stellvertreter:**

Stephan Burger  
Benjamin Gürkan  
Alexander Koch

**Wahlvorschlag der CDU-Fraktion:**

**Vertreter:**

Reinhold Röhrig  
Josef Hasenauer  
Lutz Köhler

**Stellvertreter:**

Josef Hasenauer  
Lutz Köhler  
Melinda Snitil

**Wahlvorschlag der ALW-Fraktion:**

**Vertreter:**

Peter Rohrbach  
Heinz-Ludwig Petri  
Ernst-Ludwig Becker

**Stellvertreter:**

Dorothea Spätling-Slomka  
Heinz Günter Amend  
Marie Luise Mayer

Weitere Wahlvorschläge werden nicht eingebracht. Die Wahl erfolgt schriftlich und geheim. Zur Unterstützung des Stadtverordnetenvorstehers als Wahlleiter schlägt er seine Stellvertreter Frau Dr. Pohl, Herr Fischer und Herr Mager vor. Dagegen erheben sich keine Einwendungen.

Nach Durchführung der Wahlhandlung gibt Stadtverordnetenvorsteher Dittrich folgendes Ergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmen:	33
Gültige Stimmen:	31
Wahlvorschlag der SPD-Fraktion	15
Wahlvorschlag der CDU-Fraktion	8
Wahlvorschlag der ALW-Fraktion	8

Die Sitzverteilung ist nach § 55 Abs. 4 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 22 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) vorzunehmen, d.h. die Zahl der zu vergebenden Sitze multipliziert mit der Zahl der auf einen Wahlvorschlag entfallenen gültigen Stimmen, dividiert durch die Gesamtzahl der auf alle Wahlvorschläge entfallenen gültigen Stimmen.

Es ergibt sich nachstehende Berechnung:

Wahlvorschlag der SPD-Fraktion:	$3 \times 15 : 31 =$	1,45
Wahlvorschlag der CDU-Fraktion:	$3 \times 8 : 31 =$	0,77
Wahlvorschlag der ALW-Fraktion:	$3 \times 8 : 31 =$	0,77

Nach den „ganzen Zahlen“ erhält der Wahlvorschlag der SPD einen Sitz.

Der zweite und dritte Sitz entfällt auf die Wahlvorschläge mit den höchsten Zahlenbruchteilen, hier die Wahlvorschläge der Fraktionen von CDU und ALW. Es ergibt sich somit folgende Sitzverteilung:

SPD-Fraktion	1 Sitz
CDU-Fraktion	1 Sitz
ALW-Fraktion	1 Sitz
zusammen	3 Sitze.

In die Verbandsversammlung des ZAW sind gewählt:

**Vertreter:**

Alexander Ludwig  
Reinhold Röhrig  
Peter Rohrbach

**Stellvertreter:**

Stephan Burger  
Josef Hasenauer  
Dorothea Spätling-Slomka



Die Gewählten nehmen die Wahl an.

#### **Tagesordnungspunkt 9**

**Verfügung der Kommunalaufsicht vom 18.01.2011 zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2010 und Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtwerke Weiterstadt für das Wirtschaftsjahr 2010**

**Drucksache: IX/0009**

Stellungnahmen werden von den Fraktionen von CDU und FWW abgegeben.

Es wird beantragt, die Drucksache an den Ausschuss zu überweisen.

#### **Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:**

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

32	Ja-Stimmen	(8 CDU, 8 ALW, 2 FWW, 14 SPD)
1	Enthaltung	(1 Stadtverordneter Lützkendorf)

#### **Tagesordnungspunkt 10**

**Erster Nachtrag des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Stadtwerke für die Wirtschaftsjahre 2011/2012**

**Drucksache: IX/0008**

Bürgermeister Rohrbach stellt den Nachtrag des Wirtschaftsplans für die Wirtschaftsjahre 2011/2012 der Stadtwerke vor.

Die CDU-Fraktion bittet, zur Ausschusssitzung eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vorzulegen.

#### **Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:**

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

32	Ja-Stimmen	(8 CDU, 8 ALW, 2 FWW, 14 SPD)
1	Enthaltung	(Stadtverordneter Stadtverordneter Lützkendorf)

#### **Tagesordnungspunkt 11**

**Behindertengerechter Ausbau der Bahnsteige am Bahnhof Weiterstadt**

**Drucksache: IX/0002/1**

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen abgegeben.

Es wird beantragt, die Drucksache an den Ausschuss zu überweisen.

**Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:**

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss und Ausschuss für Soziales und Kultur überwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

32	Ja-Stimmen	(8 CDU, 8 ALW, 2 FWW, 14 SPD)
1	Enthaltung	(Stadtverordneter Lützkendorf)

**Tagesordnungspunkt 12**

**Neubau der Hochtanner Brücke im Zuge der ICE Neubaustrecke  
Drucksache: IX/0005/1**

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

**Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:**

1. Auf die Ertüchtigung der Hochtanner Brücke für eine zukünftige Straßenbahnführung wird verzichtet.
2. Der entsprechende Planungsauftrag an die Deutsche Bahn ProjektBau GmbH wird nicht erteilt.
3. Der Auftrag für eine Verbreiterung der Brücke für Bus-, Kraftfahrzeug-, Rad- und Fußgängerverkehr bleibt bestehen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Tagesordnungspunkt 13**

**Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2010 des Agenda Arbeitskreises Lärm  
Drucksache: IX/0022/1**

Stellungnahmen werden von den Fraktionen von FWW und SPD abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Jahresbericht 2010 des Agenda-Arbeitskreises Lärm zur Kenntnis.

#### **Tagesordnungspunkt 14**

#### **Beschluss über die Erhöhung der Bedarfsquote bei der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren**

**Drucksache: IX/0010**

Stellungnahme wird von der FWW-Fraktion abgegeben.

Es wird beantragt, die Drucksache an den Ausschuss zu überweisen.

#### **Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:**

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss und den Ausschuss für Soziales und Kultur überwiesen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

32	Ja-Stimmen	(8 CDU, 8 ALW, 2 FWW, 14 SPD)
1	Enthaltung	(Stadtverordneter Lützkendorf)

#### **Tagesordnungspunkt 15**

#### **Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der ehemaligen Müllhalde Weiterstadt, Antrag der ALW-Fraktion**

**Drucksache: IX/0041**

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen abgegeben.

Die ALW-Fraktion beantragt, die Drucksache an den Ausschuss zu überweisen. Es wird gebeten, dass zur Ausschusssitzung Informationen zur technischen Machbarkeit vorgelegt werden.

#### **Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:**

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Umwelt und Energie überwiesen. Zur Ausschusssitzung werden von der Verwaltung Informationen zur technischen Machbarkeit vorgelegt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

32	Ja-Stimmen	(8 CDU, 8 ALW, 2 FWW, 14 SPD)
1	Enthaltung	(Stadtverordneter Lützkendorf)

#### **Tagesordnungspunkt 16**

#### **Durchführung einer repräsentativen Umfrage zur Verschönerung der Darmstädter Straße, Antrag der FWW-Fraktion**

**Drucksache: IX/0044**

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen abgegeben.

Die ALW-Fraktion schlägt vor, den Antrag zur weiteren Beratung an den Arbeitskreis Darmstädter Straße zu überweisen.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich lässt über diesen Vorschlag abstimmen.

**Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:**

Der Antrag wird zur weiteren Beratung an den Arbeitskreis Darmstädter Straße überwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig

**Tagesordnungspunkt 17**

**Anschaffung von digitaler Technik für das Kommunale Kino, gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und ALW  
Drucksache: IX/0046**

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen abgegeben.

Es wird beantragt, den Antrag an den Ausschuss zu überweisen und zur Ausschusssitzung einen Vertreter des Kommunalen Kinos einzuladen.

**Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:**

Der Antrag wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig

**Tagesordnungspunkt 18**

**Appell zum Ausstieg aus der Kernenergie, gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und ALW  
Drucksache: IX/0047**

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen sowie von Stadtverordnetem Lützkendorf abgegeben.

Die CDU-Fraktion beantragt, den Antrag an den Ausschuss zu überweisen.

**Stadtverordnetenvorsteher Dittrich lässt zunächst über den Antrag auf Ausschussüberweisung abstimmen.**

**Abstimmungsergebnis:**

11 Ja-Stimmen (8 CDU, 2 FWW, Stadtverordneter Lützkendorf)  
22 Nein-Stimmen (8 ALW, 14 SPD)

Der Antrag auf Ausschussüberweisung ist somit abgelehnt.

## **Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:**

### **Weiterstädter Appell**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weiterstadt fordert die Verantwortlichen in Bund und Land auf, alle notwendigen Schritte in die Wege zu leiten, um alle Atomkraftwerke so schnell wie möglich abzuschalten und alle still gelegten Atomkraftwerke, insbesondere Biblis A und B nicht wieder ans Netz zu nehmen.

Ein Exportverbot für Atomtechnologie ist auszusprechen und eine Mitfinanzierung von Kernkraftanlagen im Ausland ist zu unterbinden. Die Suche nach einem sicheren Endlager für Atommüll soll bundesweit erfolgen.

Die Stadtverordnetenversammlung Weiterstadt ruft alle Verantwortlichen dazu auf, sich auch in der Europäischen Union und weltweit für den Ausstieg aus der Kernenergie einzusetzen.

### **Abstimmungsergebnis:**

22	Ja-Stimmen	(8 ALW, 14 SPD)
8	Nein-Stimmen	(8 CDU)
3	Enthaltungen	(2 FWW, Stadtverordneter Lützkendorf)

Stadtverordneter Burger verlässt die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

### **Tagesordnungspunkt 19**

#### **Bauvorhaben "Baustoffaufbereitung Büttelborn", Antrag der CDU-Fraktion Drucksache: IX/0059**

Stellungnahmen werden von den Fraktionen von CDU, SPD und ALW abgegeben.

## **Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:**

Der Magistrat wird beauftragt:

1. Beim Regierungspräsidium Darmstadt sind im Rahmen des Antragsverfahrens zur Errichtung der Baustoffaufbereitung der K&S GmbH die erforderlichen Einwendungen der Stadt Weiterstadt geltend zu machen.
2. Der Ausschuss für Umwelt und Energie ist über die Einwendungen zu unterrichten.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

### **Tagesordnungspunkt 20**

#### **Mitteilungen**

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich gibt folgende Mitteilungen bekannt:

- 20. und 21.05.2011 Luisenfest
- 17. bis 19.06.2011 800 Jahrfeier Gräfenhausen /Schneppenhausen und insbesondere am 17.06.2011, 19.30 Uhr, Akademische Feier

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich teilt mit, dass das Parlamentarische Büro demnächst im Ältestenrat das Ratsinformationssystem vorstellt und dass nach der Sommerpause ein digitaler Zugriff für alle Parlamentarier erfolgen wird.



Manfred Dittrich  
Stadtverordnetenvorsteher



Annette Zettel  
Schriftführerin